

# Jahresbericht 2013

## Case-Management-Stelle Kanton Solothurn



## **Gesetzliche Grundlage**

### **Sozialgesetz (SG) vom 31. Januar 2007 (BGS 831.1)**

#### *§ 48. Interinstitutionelle Zusammenarbeit*

- 1 Kanton, Einwohnergemeinden und Sozialversicherungsträgerinnen errichten gemeinsam Anlaufstellen (Intake) und eine Institution zur Fallführung (Case-Management), um soziale Aufgaben zu erfüllen.*
- 2 Sie können dafür mit Dritten Leistungsvereinbarungen abschliessen oder die Aufgaben den Sozialregionen übertragen.*

#### *§ 50. Fachkommissionen*

- 1 Der Regierungsrat kann in einzelnen sozialen Leistungsfeldern Fachkommissionen einsetzen.*
- 2 Für die interinstitutionelle Zusammenarbeit ernennt der Regierungsrat ein Leitungsorgan aus Vertretungen der Arbeitslosenversicherung, der Ausgleichskasse, der Invalidenversicherungs-Stelle und des Verbandes solothurnischer Einwohnergemeinden, das für Intake und Case-Management die strategischen Ziele festlegt und bei Bedarf steuernd eingreift.*

#### *§ 54. Kostentragung durch Kanton und Einwohnergemeinden*

- 5 Die Infrastruktur- und Betriebskosten (Verwaltungskosten) der interinstitutionellen Zusammenarbeit werden wie folgt getragen:*
  - a) Intake über*
    - 1. die Abgeltung der Ausgleichskasse des Kantons Solothurn an die Zweigstellen (AHV),*
    - 2. den Abgeltungsanteil des Kantons an die Zweigstellen (EL),*
    - 3. Beiträge der Einwohnergemeinden;*
  - b) Case-Management über*
    - 1. 40% von der Arbeitslosenversicherung,*
    - 2. 20% von der Invalidenversicherung im Rahmen der administrativen Durchführungskosten,*
    - 3. 40% von den Einwohnergemeinden.*

## Inhaltverzeichnis

1	Jahresbericht der Case-Management-Stelle	4
2	Erfolgsrechnung	8
3	Bilanz	9
4	Revisionsbericht	10
5	Organe / Personal	11

# 1 Jahresbericht der Case-Management-Stelle

## *Einleitung*

Die Case-Management-Stelle kann auch 2013 auf ein positives und erfolgreiches Jahr zurückblicken. Nebst der fachkundigen Betreuung und Beratung von Personen mit Mehrfachproblematiken wurde im vergangenen Geschäftsjahr ein besonderes Augenmerk auf die Wiedereingliederungsunterstützung gelegt. Die verstärkt im Bereich der Arbeitsvermittlung eingesetzten Ressourcen ermöglichen es, gezielt Arbeitgeber anzugehen und weitere Integrationsmöglichkeiten zu generieren. Der Aufbau und der Erhalt eines funktionierenden Arbeitgebernetzes für den ganzen Kanton Solothurn sind entsprechend eine zeitintensive, aber vor allem auch eine sinnvolle Daueraufgabe. Die Case-Management-Stelle will damit einerseits eine nachhaltige Wiedereingliederung von Personen mit Mehrfachproblematiken erreichen und andererseits den Bedürfnissen der Partnerinstitutionen gerecht werden.

Basierend auf dem Evaluationsbericht der Firma Egger, Dreher & Partner AG und dem Entscheid der Regierungsräte Esther Gassler und Peter Gomm wurde an der bisherigen Ausrichtung der Case-Management-Stelle festgehalten. Um abzuklären, ob nebst der interinstitutionellen Zusammenarbeit (IIZ) auch der Vollzug der finanziellen Existenzsicherung (Sozialhilfe) an die Case-Management-Stelle übertragen werden kann, wurden Anfang 2013 mehrere Workshops mit Vertretern der Sozialregionen durchgeführt. In diesen Arbeitssitzungen wurden einerseits die massgeblichen sozialhilferechtlichen Aufgaben bestimmt und andererseits ein praxistauglicher Modellprozess entworfen. Die Ergebnisse aus den Workshops dienten als Entscheidungsgrundlage und wurden wiederum vom IIZ-Leitungsausschuss und vom IIZ-Koordinationsgremium gewürdigt. Im Nachgang an diese Sitzungen wurde entschieden, dass die Case-Management-Stelle nicht in eine 15. Sozialregion umgewandelt werden soll. Die Komplexität der Aufgaben, die Regelung der künftigen Abläufe sowie die Finanzierung der zusätzlich benötigten Ressourcen sind proportional zu den betreuten Unterstützungseinheiten unverhältnismässig. Somit wird am Status quo beziehungsweise am ursprünglichen Konzept festgehalten.

Ungeachtet der Erhebung der Prozesse und der Überprüfung der Dienstleistungen der Case-Management-Stelle war die Zusammenarbeit mit den Partnerinstitutionen geprägt von gegenseitigem Vertrauen und praxisorientierten Lösungsansätzen.

An dieser Stelle sei nochmals erwähnt, dass die IIZ vom Zusammenspiel der involvierten Stellen und dem Verständnis für das gemeinsame Integrationsziel lebt. Es ist daher wichtig, dass untereinander ein zielgerichteter Dialog geführt und Entscheidungen gemeinsam getragen und umgesetzt werden.

Das Dienstleistungsangebot der Case-Management-Stelle wurde im vergangenen Jahr sowohl in Solothurn wie auch in der Zweigstelle in Olten rege genutzt.

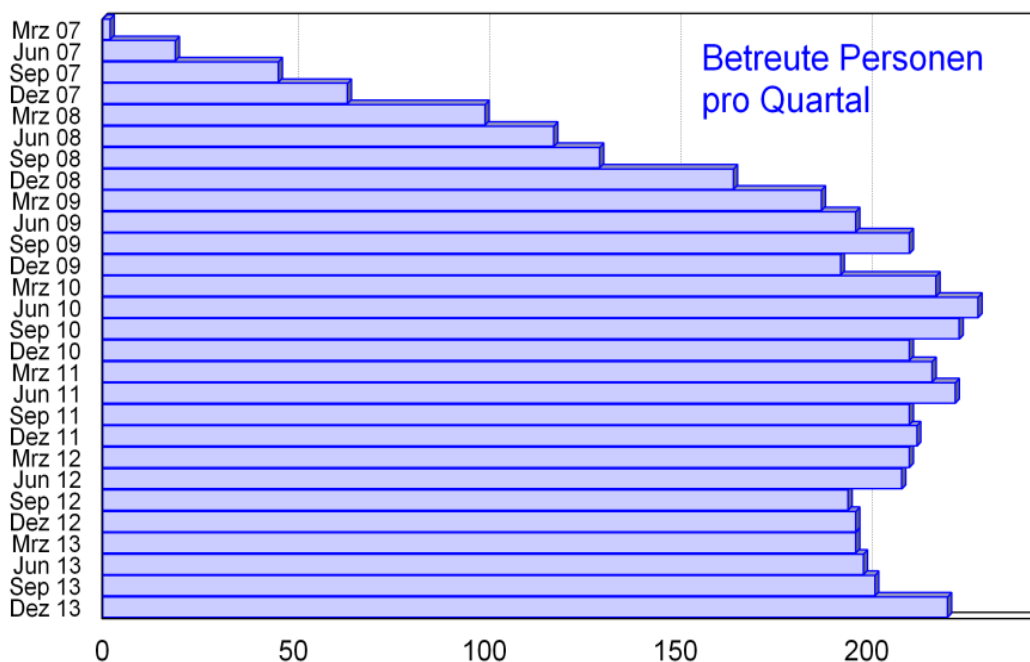
## Zuweisungen / Fallzahlen

Im Jahr 2013 haben die drei Hauptansprechpartner (Arbeitslosenversicherung, Sozialregionen, Invalidenversicherung) kontinuierlich Personen bei der Case-Management-Stelle angemeldet. Von März 2007 bis Ende Berichtsjahr wurden insgesamt 1'089 Personen angemeldet. Werden davon die abgeschlossenen Dossiers (Vermittlungen, Abbrüche, Ablehnungen) subtrahiert, unterstützte die Case-Management-Stelle 2013 durchschnittlich rund 200 Klientinnen und Klienten bei der Lösungs- bzw. Stellenfindung.

Die Zuweisungen verteilen sich wie folgt:

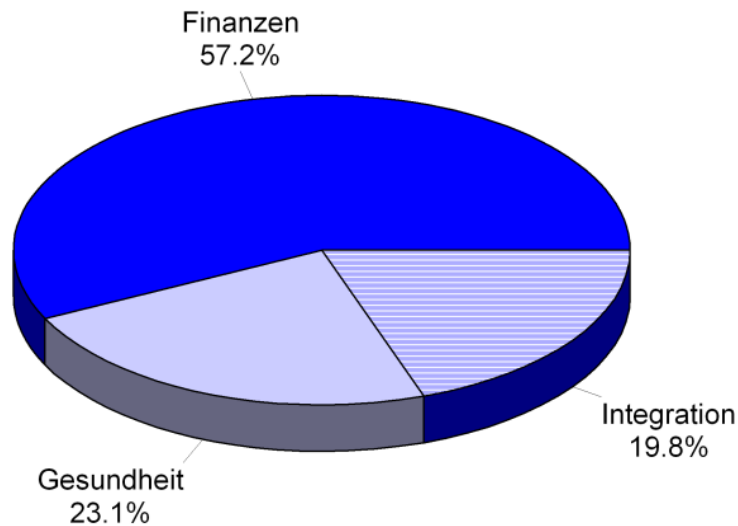
- 50.5 % durch die Arbeitslosenversicherung
- 46 % durch die Sozialregionen
- 3.5 % durch die Invalidenversicherung

Aufgrund der vorherrschenden Mehrfachproblematiken der Klientinnen und Klienten ist bei mindestens der Hälfte der durch die Arbeitslosenversicherung (RAV) und Sozialhilfe zugewiesenen Personen auch die Invalidenversicherung indirekt beteiligt.



## Ursachen

Die Anmeldegründe waren im Berichtsjahr vorwiegend finanzieller Natur (Schulden, Beteiligungen etc.), gefolgt von gesundheitlichen Problemen (physischer oder psychischer Art) und Integrationsschwierigkeiten (Sprache, Verhalten etc.). Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung:



## Wirkungen

Im Berichtsjahr konnten 38 Personen einen geeigneten Arbeitsplatz im ersten Arbeitsmarkt finden. Dies gelang einerseits durch die systematische Unterstützung bei der Festlegung von zielgerichteten Bewerbungsstrategien und andererseits durch die aktive Unterstützung bei der Stellenfindung. Eine Person verbesserte ihre Aussichten auf einen Einstieg in die Arbeitswelt dank eines Praktikums. Dazu arbeiteten am 31.12.2013 vierundfünfzig Personen in einem temporären Arbeitsverhältnis.

2013 musste der Anspruch auf Sozialhilfeleistungen erneut bei keiner Person gänzlich eingestellt werden.



### **Erfolgreicher Lehrabschluss**

Von 2011 bis 2013 hat die Case-Management-Stelle in Zusammenarbeit mit dem Lehrbetriebsverbund Mittelland und der Bürgergemeinde der Stadt Solothurn erstmals eine Büroassistentin mit eidgenössischem Berufsattest (EBA) ausgebildet und ihr somit die Möglichkeit für eine solide berufliche Zukunft geboten und eine wichtige Basis dafür gelegt. Die junge Mitarbeiterin hat ihre Ausbildung im Berichtsjahr sehr erfolgreich abgeschlossen und konnte im Anschluss die Ausbildung zur Kauffrau mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) antreten. Die Case-Management-Stelle gratuliert Maria Milosevic herzlich zum erfolgreichen Lehrabschluss und wünscht ihr auf ihrem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg.

### **Ausblick / Ziele 2014**

- Zusammenarbeit mit den Sozialregionen, der Arbeitslosenversicherung und der Invalidenversicherung weiter optimieren und bei Bedarf erweitern.
- Vermittlungsquote weiterhin über den Sollwerten des Konzeptes aufrecht erhalten.
- Moderater Ausbau der Case-Management-Stelle im Rahmen der Zugänge und der Finanzmittel.

### **Kennzahlen der Case-Management-Stelle**

Die wichtigsten Kennzahlen der Case-Management-Stelle werden quartalsweise auf der Website publiziert. Diese und weitere Informationen sind aufgeschaltet unter [www.cm-stelle.ch](http://www.cm-stelle.ch).

### **Dank**

Die Mitarbeitenden haben mit grossem Engagement, Beharrlichkeit und Fachkompetenz einen wichtigen Beitrag zur positiven Wirkung der Case-Management-Stelle geleistet. Ihnen gebührt ein besonderes Dankeschön. Ich freue mich auch im kommenden Jahr auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mein herzlicher Dank richtet sich ebenso an alle zuweisenden Partnerinstitutionen für das uns entgegen gebrachte Vertrauen und die stets konstruktive Kooperation.

Solothurn, 27. Juni 2014

Case-Management-Stelle Kanton Solothurn  
Lorenzo Aliano, Geschäftsführer

## 2 Erfolgsrechnung

Aufwand	Rechnung 2013	Budget 2013	Abweichung	Bem.	Vorjahr 2012
Personalaufwand	870'813.24	858'900.00	-11'913.24		783'188.35
Raumaufwand	69'714.30	77'500.00	7'785.70		68'344.80
Betriebskosten	77'407.00	84'250.00	6'843.00		88'326.96
allgemeine Bürokosten	11'658.25	22'300.00	10'641.75		10'158.05
Sachversicherungen	1'846.30	2'200.00	353.70		1'846.40
Vereinsaktivitäten	0.00	1'500.00	1'500.00	a)	0.00
Abschreibungen	0.00	0.00	0.00		1'499.00
Liquiditätsreserve 1. Quartal Folgejahr	0.00	0.00	0.00		119'950.24
<b>Total Aufwand</b>	<b>1'031'439.09</b>	<b>1'046'650.00</b>	<b>15'210.91</b>		<b>1'073'313.80</b>
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0.00		0.00
<b>Total</b>	<b>1'031'439.09</b>	<b>1'046'650.00</b>	<b>15'210.91</b>		<b>1'073'313.80</b>
<b>Ertrag</b>					
gesetzliche Beiträge	-796'399.12	-1'045'650.00	-249'250.88	b)	-1'072'507.40
Zinserträge	-699.50	-1'000.00	-300.50		-806.40
ausserordentl. Ertrag	-28'786.95	0.00	28'786.95	c)	0.00
sonstiger Ertrag	0.00	0.00	0.00		0.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>-825'885.57</b>	<b>-1'046'650.00</b>	<b>-220'764.43</b>		<b>-1'073'313.80</b>
Aufwandüberschuss	-205'553.52	0.00	205'553.52		0.00
<b>Total</b>	<b>-1'031'439.09</b>	<b>-1'046'650.00</b>	<b>-15'210.91</b>		<b>-1'073'313.80</b>

### Bemerkungen

- a) Die Delegiertenversammlung wurde gemeinsam mit dem Vorstand des Verbandes Solothurner Einwohnergemeinden VSEG durchgeführt.
- b) Die Beitragsreduktion erfolgte aufgrund der Rechnungsvorschriften des SECO (Abbau Eigenkapital und Reserven). Es werden nur betriebsnotwendige Aufwendungen angerechnet. Die Bildung von Eigenkapital und auch von betriebsnotwendigen Reserven wird nicht akzeptiert.
- c) Hier handelt es sich insbesondere um Rückerstattungen von Versicherungen.

Die Erfolgsrechnung 2013 schliesst mit einem „gewollten“ Aufwandüberschuss von CHF 205'553.52 ab. Selbstverständlich wird die durch das SECO verlangte Beitragsreduktion im Jahr 2014 den Gemeinden und der IV proportional angerechnet.



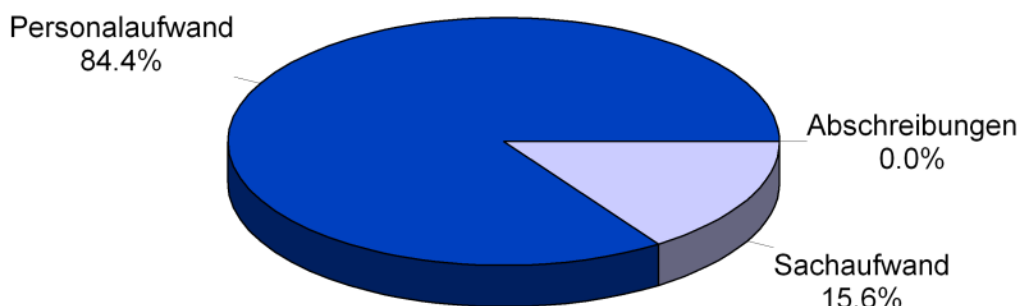
### 3 Bilanz

<b>Aktiven</b>	<b>31.12.2013</b>	<b>31.12.2012</b>
<b>Flüssige Mittel</b>		
Kasse Barauslagen CM-Stelle	253.65	158.85
Konto Regiobank 14269.17.176	206'608.95	254'364.55
Postcheck 60-262418-7	1'206.10	2'232.60
<b>Guthaben</b>		
Mietkaution, Regio 14269.17.105	10'071.25	10'066.20
Mietzinskaution UBS (Allianz)	9'754.10	9'742.75
Verrechnungssteuer	239.05	271.50
Transitorische Aktiven	958.56	22'477.45
<b>Sachanlagen</b>		
Büromobiliar	1.00	1.00
EDV-Anlage	1.00	1.00
Kommunikationsanlagen	1.00	1.00
Infrastruktur Büro	1.00	1.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>229'095.66</b>	<b>299'317.90</b>
<b>Passiven</b>		
Eigenkapital	0.00	0.00
Transitorische Passiven	-229'095.66	-179'367.66
Ertragsüberschuss	0.00	-119'950.24
<b>Total Passiven</b>	<b>-229'095.66</b>	<b>-299'317.90</b>

Die Rückstellung zur Sicherstellung der Liquidität (Löhne im ersten Quartal) von CHF 293'212.80 hat sich um CHF 205'553.52 reduziert und beträgt per 31.12.2013 noch CHF 87'659.28.

### Aufwand 2013

CHF 1'031'439.09



## 4 Revisionsbericht



Case-Management Stelle  
Dornacherstrasse 48 Postfach 805 4501 Solothurn  
T 032 624 12 70 F 032 624 12 71 info@cm-stelle.ch

### REVISIONSBERICHT

#### Bericht und Antrag der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der CM-Stelle Kanton Solothurn über die Rechnung 2013

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung der CM-Stelle Kanton Solothurn für das am **31. Dezember 2013** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltungskommission verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Die Rechnungen weisen folgende Summen aus:

♦ Laufende Rechnung	Aufwand	Fr. 1'031'439.09
	Ertrag	Fr. 825'885.57
♦ Jahresergebnis	Aufwandüberschuss	Fr. 205'553.52
♦ Bilanz	Aktiven und Passiven	Fr. 229'095.66

Wir haben festgestellt, dass

- ♦ die Rechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt
- ♦ die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist
- ♦ die gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen eingehalten sind.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Delegiertenversammlung, die vorliegende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 205'553.52 zu genehmigen.

Solothurn, 05.05.2014

REVISIONSSTELLE  
VEREIN CASE-MANAGEMENT STELLE KANTON SOLOTHURN

Rudolf Bögli  
Langendorf

Hans Vögeli  
Gretzenbach

## 5 Organe / Personal

### **Verwaltungskommission**

Kuno	Tschumi	Derendingen (Präsident)
Urs	Bentz	Solothurn ( <i>bis August 2013</i> )
Helen	Gianola	Himmelried ( <i>bis August 2013</i> )
Willy	Hafner	Balsthal ( <i>bis August 2013</i> )
Roger	Hänggi	Zullwil ( <i>ab August 2013</i> )
Peter	Hodel	Schönenwerd

### **Leitungsorgan (Fachaufsicht)**

Das Leitungsorgan wurde aufgelöst und durch das kantonale IIZ Koordinationsgremium ersetzt.

### **Revisoren**

Rudolf	Bögli	Langendorf
Bruno	Christen	Gerlafingen ( <i>bis Juni 2013</i> )
Gregor	Minzer	Dornach ( <i>ab Juni 2013</i> )
Hans	Vögeli	Gretzenbach

Sofista Treuhand & Partner AG

### **Personal**

Lorenzo	Aliano	Geschäftsführer
Sonja	Berger	Case Managerin
Anna	Citković	Case Managerin
Domenica	Fiala	Leiterin Administration
Andreas	Furrer	Case Manager ( <i>ab 1. Mai 2013</i> )
Sabrina	Jenni	Administration ( <i>befristete Anstellung während Mutterschaftsurlaub von D. Fiala und A. Citkovic</i> )
Rahel	Ley	Case Managerin
Maria	Milosevic	Lernende ( <i>Austritt nach Lehrende per 31. Juli 2013</i> )
Tonja	Ruckstuhl	Case Managerin ( <i>ab 1. Juni 2013</i> )
Manuel	Schättin	Case Manager
Monika	Stuber	Case Managerin

### **Externe**

Ulrich	Bucher	Buchhaltung / Vereinsadministration
Daniela	Urfer	Protokollführerin



Case-Management-Stelle Kanton Solothurn

Im Hauptbahnhof

Dornacherstrasse 48

Postfach 805

4501 Solothurn

-----  
Telefon: 032 624 12 70

Telefax: 032 624 12 71

[info@cm-stelle.ch](mailto:info@cm-stelle.ch)

[www.cm-stelle.ch](http://www.cm-stelle.ch)